

Münchener Kommentar zum FamFG Band 1: §§ 1-270 FamFG

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) mit Internationalem und Europäischem Zivilverfahrensrecht in Familiensachen (IZVR, EuZVR)

Bearbeitet von

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher, Bearbeiter: Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M. University of Michigan, Alexander Erbarth, Richter am Amtsgericht, Ansgar Fischer, Richter am Oberlandesgericht, Prof. Dr. Christian Fischer, Prof. Dr. Stefan Heilmann, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Norbert Heiter, Richter am Oberlandesgericht, Michael Henjes, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Prof. Dr. Katharina Hilbig-Lugani, Carola Macco, Richterin am Oberlandesgericht, Dr. Hans-Ulrich Maurer, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Dr. Steffen Pabst, LL.M. Stockholms Universitet, Akademischer Rat, Julia Pasche, Rechtsanwältin, Wulf Schindler, Richter am Oberlandesgericht, Prof. Dr. Eva Schumann, Dr. Jürgen Soyka, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht a.D., Angelika Stein, Richterin am Oberlandesgericht, Dr. Bernhard Ulrici, Rechtsanwalt, Wissenschaftlicher Assistent, Dr. Wolfram Viefhues, Richter am Amtsgericht a.D., und Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Zimmermann, Vizepräsident des Landgerichts a.D., Sachregister: Martina Ludlei

3. Auflage 2018. Buch. 2240 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 68661 0

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht allgemein, Gesamtdarstellungen > Schiedsverfahrensrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

**Münchener Kommentar
zum FamFG**

Herausgegeben von

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

Professor an der Universität Leipzig
Professor h.c. an der
Eötvös Loránd Universität Budapest


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**Die einzelnen Bände
des Münchener Kommentars zum FamFG**

Band 1
§§ 1–270

Band 2
§§ 271–493
Internationales und Europäisches
Zivilverfahrensrecht in Familiensachen


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zum FamFG

**Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
mit Internationalem und Europäischem Zivilverfahrens-
recht in Familiensachen (IZVR, EuZVR)**

Band 1

§§ 1–270

Herausgegeben von

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

Professor an der Universität Leipzig

Professor h.c. an der Eötvös Loránd Universität Budapest

3. Auflage 2018



Zitiervorschlag:
MüKoFamFG/*Bearbeiter* § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 68661 0

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen
LL.M. University of Michigan
Professorin em. an der Georg-August-Universität Göttingen
chem. Direktorin des Lichtenberg-Kollegs

Alexander Erbarth
Richter am Amtsgericht Greiz

Ansgar Fischer
Richter am Oberlandesgericht Oldenburg

Dr. Christian Fischer
Professor an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Stefan Heilmann
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main
Honorarprofessor an der Frankfurt University of Applied Sciences

Norbert Heiter
Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Michael Henjes
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Oldenburg

Dr. Katharina Lugani
Professorin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Carola Macco
Richterin am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Hans-Ulrich Maurer
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Stuttgart a.D.

Dr. Steffen Pabst
LL.M. Stockholms Universitet
Konzernjurist in Leipzig

Julia Pasche
Rechtsanwältin in München

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Professor an der Universität Leipzig
Professor h.c. an der Eötvös Loránd Universität Budapest

Wulf Schindler
Vorsitzender Richter am Landgericht Tübingen

Bearbeiter

Dr. Eva Schumann

Professorin an der Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Jürgen Soyka

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf a.D.

Angelika Stein

Richterin am Oberlandesgericht Schleswig

Dr. Bernhard Ulrici

Rechtsanwalt in Leipzig

Dr. Wolfram Vießhues

Richter am Amtsgericht Oberhausen/Rheinland a.D.

Dr. Dr. h.c. Walter Zimmermann

Vizepräsident des Landgerichts Passau a. D.
Honorarprofessor an der Universität Regensburg


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet:

§§ 1–22a	Dr. Steffen Pabst
Vor § 23, §§ 23–48	Dr. Bernhard Ulrici
Vor § 49, §§ 49–57	Dr. Jürgen Soyka
§§ 58–75	Ansgar Fischer
§§ 76–79	Dr. Wolfram Viefhues
§§ 80–85, Anh. § 80	Wulf Schindler
§§ 86–96a	Dr. Walter Zimmermann
§§ 97–110	Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
§§ 111–120	Dr. Christian Fischer
Vor § 121, §§ 121–132	Dr. Katharina Lugani
Vor § 133, §§ 133–142	Norbert Heiter
§§ 143–150	Dr. Michael Henjes
§§ 151–155	Dr. Stefan Heilmann
§§ 155a–165	Dr. Eva Schumann
§§ 166–168a	Dr. Stefan Heilmann
Vor § 169, §§ 169–185	Dr. Dagmar Coester-Waltjen/ Dr. Katharina Lugani
Vor § 186, §§ 186–199	Dr. Hans-Ulrich Maurer
§§ 200–216a	Alexander Erbarth
Vor § 217, §§ 217–230	Angelika Stein
§§ 231–248	Julia Pasche
§§ 249–260	Carola Macco
§§ 261–265	Julia Pasche
§§ 266–268	Alexander Erbarth
§§ 269, 270	Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Sachregister	Martina Ludlei


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Das am 1.9.2009 in Kraft getretene Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) hat erstmals im deutschen Recht das Verfahren in Familiensachen, unabhängig von der streitigen oder rechtsfürsorgenden Natur des jeweiligen Gegenstandes, in einem Gesetz zusammengefasst. Zugleich wurde das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit auch für andere Materien unter Aufgabe des FGG in diesem Gesetz geregelt.

Kurz nach Inkrafttreten des FamFG war der Münchener Kommentar zum FamFG als vierter Band des Münchener Kommentars zur ZPO erschienen. In der 2. Auflage, in der die zahlreiche Rechtsprechung zu Anfangsproblemen der Anwendung des neuen Gesetzes aufzunehmen war, erschien das Werk erstmals als selbständiger Münchener Kommentar zum FamFG.

Die nun vorliegende 3. Auflage integriert verstärkt die das Familienrecht und die Freiwillige Gerichtsbarkeit betreffenden Europäischen und Internationalen Rechtsinstrumente. Sämtliche insofern relevanten EU-Verordnungen sind nunmehr in ihren verfahrensrechtlichen Teilen samt den zugehörigen Ausführungsgesetzen vollständig kommentiert. Dies bringt eine spürbare Erweiterung des Umfangs des Werkes mit sich, das nun in zwei Bänden erscheint. Der zweite Band wird wenige Monate nach dem ersten Band vorliegen.

Unter den zahlreichen Änderungen des FamFG, die seit der letzten Auflage in Kraft getreten sind, finden sich zum einen Auswirkungen der EU-Rechtsinstrumente auf das nationale Verfahrensrecht, die etwa zu deutlichen Änderungen des Verfahrens in Nachlasssachen sowie zur Schaffung des IntErbRVG im Zuge der EU-ErbVO führen. Zum anderen verdienen originär verfahrensrechtliche Reformen Erwähnung; solche beruhen u.a. auf dem Gesetz zur Übertragung von Aufgaben im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit auf Notare und der mit viel Publizität gerade in Bezug auf familienrechtliche Verfahren diskutierten Reform des Sachverständigenrechts. Vor allem aber wirken mit zunehmender Dynamik Reformen des materiellen Familienrechts auf das FamFG ein. Neueregungen in Kindschaftssachen ergaben sich durch das Gesetz zur Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern, das Gesetz zur Stärkung der Rechte des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters sowie das Gesetz zur Einführung eines familiengerichtlichen Genehmigungsvorbehaltes für freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern. Das Verfahren in Abstammungssachen wird jüngst berührt durch den im Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht unternommenen zweiten Versuch des Gesetzgebers, Aufenthaltsrechtlich missbräuchliche Vaterschaftsanerkennungen zu unterbinden. In Adoptionssachen wirkt sich das Gesetz zur Umsetzung der Entscheidung des BVerfG zur Sukzessivadoption für Lebenspartner aus. Jüngste Änderungen des Eheverfahrensrechts beruhen auf dem in der vorletzten Minute der 18. Legislatur verabschiedeten Gesetz zur Bekämpfung von Kinder-ehen, das im internationalen Eheverfahrensrecht manches Problem nicht bedacht hat. Zu nennen ist schließlich die in letzter Minute der 18. Legislatur erfolgte Öffnung der Ehe für Ehegatten gleichen Geschlechts, die familienverfahrensrechtlich gerade dadurch Probleme verursachen wird, dass in rechtspolitisch motivierter Eile absehbar erforderliche Änderungen des FamFG nicht vorgenommen wurden; was etwa dazu führen kann, dass solche Ehen bei internationalem Bezug ohne einen Gerichtsstand für Ehescheidung und güterrechtliche Verfahren bleiben. Überdies ist für diesen neuen Ehetypus noch völlig offen, welche der eherechtlichen EU-Instrumente eingreifen, zumal die EU derzeit auch hier unter einem Grundkonflikt zwischen avantgardistischen und konservativen Tendenzen leidet. *Last but not least* wird in Kürze auch die Frage zu beantworten sein, wie sich der Austritt des Vereinigten Königreichs auf die Anwendung der familienverfahrensrechtlichen Instrumente auswirken wird, denen das UK bisher angehört.

Allen Nutzern des Werkes wünschen wir erfolgreiche Arbeit und hoffen, dass die Neuauflage weiterhin ihr bewährter Begleiter im Familienverfahrensrecht und in der freiwilligen Gerichtsbarkeit bleiben darf.

München, im Juli 2018

Herausgeber und Verlag


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen		XIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur		XXXVII

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Buch 1. Allgemeiner Teil

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	1–22a	3
Abschnitt 2. Verfahren im ersten Rechtszug	23–37	141
Anhang zu § 36a. Mediationsgesetz		295
Abschnitt 3. Beschluss	38–48	346
Abschnitt 4. Einstweilige Anordnung	49–57	451
Abschnitt 5. Rechtsmittel	58–75	483
Unterabschnitt 1. Beschwerde	58–69	483
Unterabschnitt 2. Rechtsbeschwerde	70–75	663
Abschnitt 6. Verfahrenskostenhilfe	76–79	690
Abschnitt 7. Kosten	80–85	743
Anhang zu den §§ 80–85. Wertvorschriften des FamGKG in systematischer Kommentierung		795
Abschnitt 8. Vollstreckung	86–96a	859
Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	86, 87	859
Unterabschnitt 2. Vollstreckung von Entscheidungen über die Heraus- gabe von Personen und die Regelung des Umgangs ..	88–94	868
Unterabschnitt 3. Vollstreckung nach der Zivilprozessordnung	95–96a	893
Abschnitt 9. Verfahren mit Auslandsbezug	97–110	903
Unterabschnitt 1. Verhältnis zu völkerrechtlichen Vereinbarungen und Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft	97	903
Unterabschnitt 2. Internationale Zuständigkeit	98–106	917
Unterabschnitt 3. Anerkennung und Vollstreckbarkeit ausländischer Ent- scheidungen	107–110	1000

Buch 2. Verfahren in Familiensachen

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	111–120	1061
Abschnitt 2. Verfahren in Ehesachen; Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen	121–150	1106
Unterabschnitt 1. Verfahren in Ehesachen	121–132	1106
Unterabschnitt 2. Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen	133–150	1170
Abschnitt 3. Verfahren in Kindschaftssachen	151–168a	1293

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4. Verfahren in Abstammungssachen	169–185	1525
Abschnitt 5. Verfahren in Adoptionssachen	186–199	1594
Abschnitt 6. Verfahren in Ehewohnungs- und Haushaltssachen	200–209	1692
Abschnitt 7. Verfahren in Gewaltschutzsachen	210–216a	1784
Abschnitt 8. Verfahren in Versorgungsausgleichssachen	217–230	1820
Abschnitt 9. Verfahren in Unterhaltssachen	231–260	1956
Unterabschnitt 1. Besondere Verfahrensvorschriften	231–245	1956
Unterabschnitt 2. Einstweilige Anordnung	246–248	2028
Unterabschnitt 3. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minder- jähriger	249–260	2036
Abschnitt 10. Verfahren in Güterrechtssachen	261–265	2081
Abschnitt 11. Verfahren in sonstigen Familiensachen	266–268	2093
Abschnitt 12. Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	269, 270	2178
Sachregister		2189

